

FreshTorge

MEIN
TAGEBUCH



CARLSEN

Bildnachweise:

Christiane Hahn: Fotos auf S. 8, S. 16, S. 20, S. 27, S. 33, S. 38, S. 45, S. 50, S. 54–55, S. 60, S. 65, S. 70, S. 78, S. 84, S. 85, S. 90, S. 91, S. 97, S. 105, S. 115, S. 119, S. 125

shutterstock: alle Vignetten, Fotos auf S. 14, S. 20–21, S. 23, S. 26–27, S. 32–33, S. 38–39, S. 44–45, S. 50–51, S. 54–55, S. 60–61, S. 64–65, S. 70–71, S. 77, S. 78–79, S. 84–85, S. 90–91, S. 96–97, S. 104–105, S. 114–115, S. 118–119, S. 125, S. 128

Alle anderen Foto: Torge Oelrich

Carlsen-Bücher gibt es in jeder guten Buchhandlung
und unter **www.carlsen.de**

© Torge Oelrich / Carlsen GmbH, Hamburg, Oktober 2014

Umschlaggestaltung: Christiane Hahn

unter Verwendung einer Fotografie von Sophie Jordan

Lektorat: Oliver Domzalski

Redaktion: Hanna Dede und Oliver Domzalski

Layout: Christiane Hahn

Druck und Bindung: Livonia Print, Riga. Printed in Latvia.

ISBN 978-3-551-68503-2

www.carlshumor.de





INHALT

VORWORT	6
MEINE VORSCHULZEIT	8
MEINE VIELEN ERSTEN SCHULJAHRE	14
DER KLEINE TORGE UND DIE GROSSEN FERIEEN	20
DIE HARTE REALITÄ... ÄH: REALSCHULE	26
SHYENNE TRITT IN MEIN LEBEN	32
ICH ENTDECKE YOUTUBE - UND UMGEKEHRT	38
GRILLPARTY MIT BÄR	44
AUF DER MUSICAL-BÜHNE	50
HAAALT-STOP!	54
MEINE ARBEIT ALS ERZIEHER	60
TOP SECRET: HINTER DER KAMERA	64
DA BIST DU JA ENDLICH, SANDRA!	70
SASCHA - SO SIEHT ER AUS!	76
SANDRA SUPERSTAR - DER SCHATZ DER SCHARTS	78
SANDRA REIST NACH EUROPA. UND NACH ITALIEN.	84

IMMER COOL UND IMMER KALTE HÄNDE: MATZE	90
1:0 FÜR EUCH: DAS TELEFONSPIEL	96
DAS GROSSE FRESHTORGE-QUIZ	100
VIDEODAY AND -NIGHT	104
DIE FANTASTISCHEN VIER: RONNY, LEXA UND CORINNA	108
ZUM ESC?!? ICH?!?	114
KLEINER FÜHRER DURCH WESSELBÜREN	118
EIN BLICK IN DIE GLASKÜGEL	122
DANKE, HERRN YOUTUBE!	124



VORWORT

Es ist Donnerstag, 08:55 Uhr in se morning und ich kann nicht glauben, was ich hier gerade mache: Ich frühstücke. Äh, Quatsch, hab ich ja schon. Also: Ich schreibe tatsächlich ein Buch. Schon vor einigen Jahren wusste ich, dass mit YouTube vieles möglich ist und ich noch viel erleben werde. Aber dass ich jetzt wirklich ein Buch schreibe und DU es dir jetzt durchliest, ist schon der Hammer. Naja, vielleicht liest du ja auch nur das Vorwort und hast danach schon keinen Bock mehr. Wenn dies so sein sollte – dann trifft mich das echt hart! Weil es nur meine Schuld ist. Denn anders als viele andere, die ein Buch „schreiben“, schreibe ich es tatsächlich selber. Ich, Torge Oelrich, sitze hier in meinem Bett mit meinem Laptop und verfasse das Vorwort. Du hast geglaubt, ich bin so krass drauf und lasse mein Buch von jemand anderem schreiben? Never! Ich beweise es dir:

Wie tötet man einen blauen Elefanten? Man nimmt das Blaue-Elefanten-Gewehr und erschießt ihn. Wie tötet man einen grünen Elefanten? Man hält ihm den Rüssel zu, bis er blau anläuft, nimmt das Blaue-Elefanten-Gewehr und erschießt ihn.

So, liebe Leser: Niemand, der halbwegs normal im Kopf ist, würde so einen Quatsch in ein Vorwort schreiben. Kann also nur von mir sein.

Aber zurück zu m e i n e m Buch. Ich hoffe, ich enttäusche eure Erwartungen nicht. Es ist nämlich ein sehr persönliches Buch. Mein Tagebuch. Falls du dich entschließen solltest weiterzulesen, findest du immer wieder Tagebucheinträge aus meiner Kindheit, meiner Jugend und meiner YouTube-Zeit. Du liest Geschichten, die mir wirklich passiert sind und mich wahrscheinlich zu dem gemacht haben, was ich heute bin: einem Kasper.

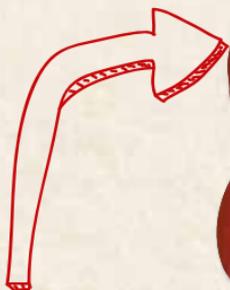


DER MANN, VON DEM ICH MEIN BUCH
HABE SCHREIBEN LASSEN, IN SEINER
VILLA IN DER TOSKANA.

WAS FÜR EIN KUNSTWERK!

Ich stelle mir gerade vor, wie mein Bild in einer Ausstellung hängt und ergriffene Menschen davorsitzen, um es zu deuten. Ich weiß nicht wieso, aber irgendwie sehe ich einen Wasserkocher in dem Bild. Viel Mühe habe ich mir aber anscheinend nicht gegeben damals. Ich hab es schon als Kind gehasst, zu malen oder zu basteln. Bereits im Kindergarten hab ich am liebsten draußen gespielt. Im Wald Höhlen gebaut oder in der Sandkiste ein Matschloch gegraben.

Meine früheste Kindheitserinnerung ist übrigens der Tag, an dem ich als Weihnachtsmann verkleidet in den Kindergarten gekommen bin. Ich habe jedem Kind ein Stück Schokolade gegeben und gesagt, dass es schön brav sein soll. Die Erzieherin fand das nicht so toll ... es war mitten im Sommer! Also: Vielleicht zeigt das Bild auch einen verschwitzten Weihnachtsmann ...



AHHH ...

OHNNNN ...



ODER HEISST DAS BILD DOCH „SCHILDKRÖTE MIT HENKEL, DEM BETRACHTER DEN VOGEL ZEIGEND“?
AUFLÖSUNG DEMNÄCHST AUF ARTE.



„NIMM DIE KAMERA AUS MEINEM GESICHT! DAS IST NICHTS FÜR MICH! UND WEHE DU STELLST DAS AUF YOUTUBE (FALLS DAS MAL ERFUNDEN WIRD)!“



HÄTT ICH MIR NICHT DIE HÄLFTE DER FRUCHTZWERGE INS GESICHT GESCHMIERT, WÄRE ICH JETZT 2 METER GROSS STATT 1,90.



WAS ICH MIT DEN HÄNDEN MACHE? DAS GEHT EUCH GAR NICHTS AN!

IM TROCKENEN WÜSTENKLIMA
MEINER HEIMAT GEDEHEN
EXOTISCHE PFLANZEN.



„ICH LIEBE PFERDE!“





TOLL, ODER? DIESEN
WEIHNACHTSBAUM HABE
ICH SPÄTER GANZ ALLEINE
UMGESCHISSEN.



DAS WAR DAS ERSTE MAL,
DASS MATZE MICH SO
RICHTIG VERARSCHT HAT.





WAS SOLL DIE FRAGE? NATÜRLICH
HAB ICH DAS TOTAL FREIWILLIG
ANGEZOGEN!



EIN JAHR SPÄTER DURFTE ICH
DANN WIRKLICH SELBST ENTSCHIEDEN.
UND WÄHLTE PIPPI.



EINES TAGES HATTEN MEINE ELTERN
DIE NASE VOLL VON MIR.

im Februar 1996

Liebes Tagebuch,

meine Klassenlehrerin Frau Siemat ist dof. Genau wie Matte, der ist auch dof. Pausen sind kul. Mädchen sind auch dof. Vor allem die Mädchen die Ferde mögen mag ich am wenigsten. Sie rennen den ganzen Tag über den Schulhof als wären sie selbst ein Ferd. Ich glaube, morgen bringe ich ihnen Haver mit und lege es ihnen in die Brotdose. Ich wette, sie essen es auf. Mama und Papa haben mir gesagt das ich in eine andere Klasse komme. Sie meinen ich were nicht so gut in der Schule. Die sind doch selber dof. Ich sehe es einfach nicht ein mich immer mich zu melden, obwohl der Lehrer die Antwort ja eh schon weiß. Ich hab irgendwie ein bisschen Angst vor der andere Klasse. Ich kenne die ja alle gar nicht. Naja, dann bin ich wenigstens von den Ferden weg.





Unten der Anfang der liebevoll rekonstruierten Original-Tagebuch-Notiz von damals. Links das Ergebnis einer Strafarbeit meiner Eltern von neulich. Ich sollte das alles nochmal schön und mit weniger Fehlern abschreiben. Na ja, zumindest mache ich heute andere Fehler ...

Liebestagebuch
 meine Klassenverdragsfrau Simat
 ist dof. genau wie Matej der ist
 dof.
 vordubende
 Mädchen dof die Fer demögen
 Sie gehen den ganzen Tag
 über den Schulhof
 aus wäreh sie selbst
 ein Feld.

